



Singen, 30.06.2020

## IG Metall-Delegierte solidarisieren sich mit Karstadt

Im Rahmen der Delegiertenversammlung der Geschäftsstellen Singen und Friedrichshafen-Oberschwaben haben die Delegierten einstimmig eine Solidaritätserklärung beschlossen.

„Die Metallerinnen und Metaller am See macht es fassungslos und wütend, wie man mit der Karstadt-Belegschaft umgeht. Jahrelang hat diese zur Sicherung ihrer Arbeitsplätze auf tarifliche Bestandteile verzichtet und trotzdem jeden Tag gute Arbeit geleistet. Nun sollen die Beschäftigten einfach auf die Straße gesetzt werden.“, so Helene Sommer, 1. Bevollmächtigte der IG Metall Singen.

Laut Ansicht der IG Metall-Kolleginnen und -Kollegen ist Singen eine prosperierende Einkaufsstadt, welche auch viele Kunden aus der Schweiz anzieht. „Es wäre daher sinnvoller, in diesen Standort zu investieren anstatt ihn zu eliminieren, dies zeigen auch die schwarzen Zahlen, die das Unternehmen Jahr für Jahr erwirtschaftete.“, so Raoul Ulbrich, Kassierer der IG Metall Singen.

Als Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter wissen wir aus eigener Erfahrung, dass es sich lohnt, den Kampf um Arbeitsplätze jederzeit aufzunehmen und für seine Ziele zu streiten.“, so abschließend Sommer. „Wir stehen solidarisch an der Seite der Karstadt-Beschäftigten.“

Frederic Striegler  
Gewerkschaftssekretär

Tel.: +49 7541 3893 27  
Fax: +49 7541 3893 20  
Mobil: +49 160 5331138

**Die IG Metall auf Twitter, Facebook, Youtube & Instagram:**

[twitter.com/IGMetall](https://twitter.com/IGMetall)  
[www.facebook.com/igmetall](https://www.facebook.com/igmetall)  
[www.youtube.com/user/IGMetall](https://www.youtube.com/user/IGMetall)  
[https://www.instagram.com/ig\\_metall](https://www.instagram.com/ig_metall)

Herausgegeben von der  
IG Metall Singen

Schwarzwaldstraße 30  
78224 Singen  
Telefon: +49 7731 8738 0

singen@igmetall.de  
www.singen.igm.de